

Märchen und Rituale gehen Hand in Hand

Wie die symbolhaften Märchen in die Ritualarbeit integriert werden können.

Märchen zu erzählen ist ein altes Handwerk und an sich schon ein Ritual. Die Märchen verweben die Alltagswelt mit der nichtalltäglichen Welt. Dadurch entsteht ein Raum der Magie und der Imagination. Wie selbstverständlich öffnen sich dadurch die Tore für Rituale. Über den Weg und die Entwicklung des Märchenhelden und über die Symbolsprache, entstehen im Innern der Zuhörer/innen feine Bewegungen und Anreize, die sich den Weg direkt ins Herz suchen. Spezielle Märchen zu den Lebensübergängen wie Taufe/Segnung – Initiation – Hochzeit – Abschied/Tod, geben uns Inspiration für ein passendes Ritual.

Inhalt dieses Tages:

- Märchen erleben, erspüren und erfahren
- Auseinandersetzung mit der Symbolsprache und dem Wesen der Märchen
- Der Weg des/der Märchenheld/in
- Märchen hören
- Wie erzähle ich ein Märchen?

Datum

15. September 2018

Zeit

10:15 – 17 Uhr

Ort

Raum zur Linde, Sennweidstr.
1a, 8608 Bubikon ZH

Inhalt in Kürze

Märchen erleben und
erspüren
Integration der Märchen in die
Ritualarbeit

Voraussetzungen

Keine

Organisation

- mindestens 7 Teilnehmende

Kosten

CHF 240.00

Leitung

Manuela Baumann
Märchenerzählerin
www.maerchenraum.ch

Anmeldung

Per Mail bis spätestens 2
Wochen vor Kursbeginn bei
Fachschule für Rituale